

# Wirtschaftsdaten Oberfranken

Hoher Industriebesatz,  
aber unterdurchschnittliche Arbeitsmarktentwicklung

## 1.1 Wachstum und Wohlstand

Oberfranken konnte in den letzten Jahren nur ein unterdurchschnittliches Wirtschaftswachstum verzeichnen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Einwohner bzw. das BIP je Erwerbstätigen nahm in Oberfranken allerdings schneller zu als im bayerischen Schnitt. Grund ist die schwächere Bevölkerungs- bzw. Erwerbstätigenentwicklung. Trotz der überdurchschnittlichen Zunahme liegen beide Größen vom Niveau her deutlich unter dem Landeschnitt.

<i>Nominale Werte</i>	Bayern	Oberfranken
BIP-Wachstum 2009 bis 2019	+48,6%	+42,1%
BIP/Erwerbstätigen, 2019 in Euro	82.321,-	70.018,-
BIP/Erwerbstätigen, 2019 Bayern=100	100,0	85,1
BIP/Erwerbstätigen, 2009 bis 2019	+29,4%	+31,5%
BIP/Einwohner, 2019 in Euro	48.564,-	39.139,-
BIP/Einwohner, 2019 Bayern=100	100,0	80,6
BIP/Einwohner, 2009 bis 2019	+40,3%	+43,1%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

## 1.2 Arbeitsmarkt

Oberfranken weist nach Mittelfranken die höchste Arbeitslosigkeit in Bayern auf, die Quote ist aber im nationalen Vergleich dennoch sehr niedrig. Innerhalb des Regierungsbezirks ist die Arbeitsmarktlage recht differenziert.

	Arbeitslosenquote Jahresdurchschnitt 2020
Bayern	3,6%
Oberfranken	3,9%
<i>Landkreise und kreisfreie Städte</i>	
<i>Kfr. Stadt Bamberg</i>	<i>4,5%</i>
<i>Kfr. Stadt Bayreuth</i>	<i>5,2%</i>
<i>Kfr. Stadt Coburg</i>	<i>5,8%</i>
<i>Kfr. Stadt Hof</i>	<i>6,7%</i>
<i>Lkr. Bamberg</i>	<i>2,6%</i>
<i>Lkr. Bayreuth</i>	<i>3,2%</i>
<i>Lkr. Coburg</i>	<i>3,7%</i>
<i>Lkr. Forchheim</i>	<i>2,9%</i>
<i>Lkr. Hof</i>	<i>3,7%</i>
<i>Lkr. Kronach</i>	<i>3,8%</i>
<i>Lkr. Kulmbach</i>	<i>3,8%</i>
<i>Lkr. Lichtenfels</i>	<i>4,1%</i>
<i>Lkr. Wunsiedel im Fichtelgebirge</i>	<i>5,2%</i>

Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

### 1.3 Beschäftigung

Sowohl mittelfristig als auch aktuell nahm die Beschäftigung in Oberfranken schwächer zu als im bayerischen Durchschnitt.

	2014 bis 2019	2018 bis 2019
Bayern	+12,9%	+1,9%
Oberfranken	+8,1%	+0,8%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

### 1.4 Wirtschaftsstruktur

Oberfranken ist deutlich stärker industriell geprägt als Bayern insgesamt – zu Lasten des Dienstleistungssektors. Hier ist insbesondere der Bereich Banken, Versicherungen und unternehmensnahe Dienstleistungen unterrepräsentiert.

	Anteil an der Bruttowertschöpfung, 2019			
	Land- u. Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	darunter: Industrie	Dienstleistungen
Bayern	0,8%	32,6%	24,8%	66,6%
Oberfranken	0,9%	34,1%	25,7%	65,0%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

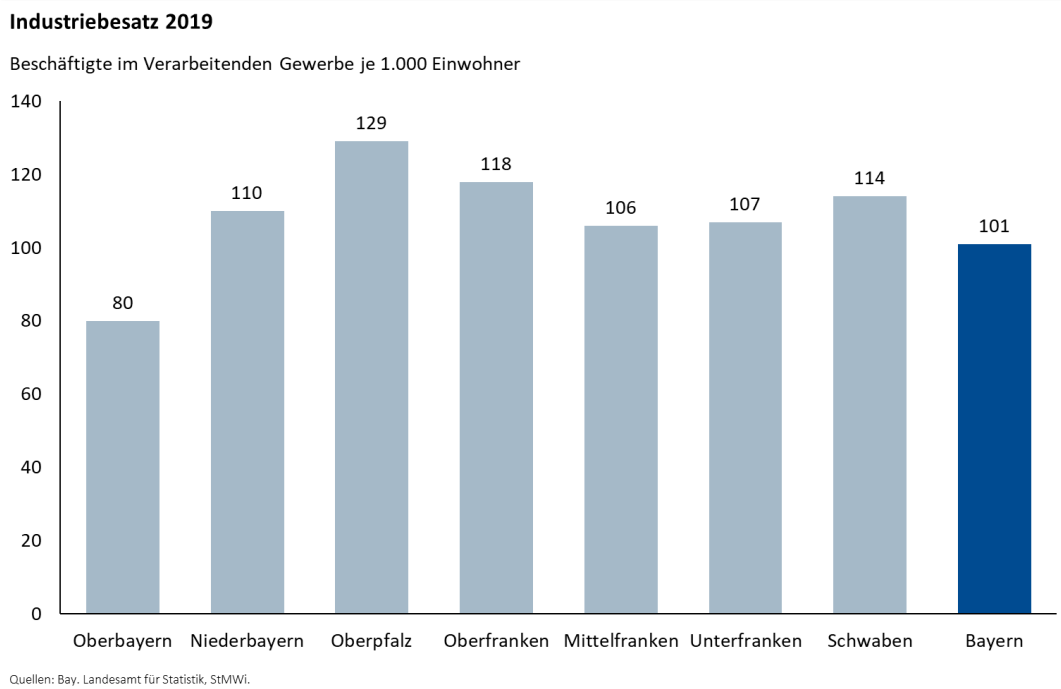
## 1.5 Industrie

In der oberfränkischen Industrie waren 2020 120.642 Personen beschäftigt, das waren 9,3 Prozent aller Industriebeschäftigten Bayerns.

	2020	
	Beschäftigte	Anteil an Bayern
Oberbayern	369.612	28,6%
Niederbayern	132.934	10,3%
Oberpfalz	138.948	10,7%
<b>Oberfranken</b>	<b>120.642</b>	<b>9,3%</b>
Mittelfranken	184.174	14,2%
Unterfranken	135.481	10,5%
Schwaben	211.501	16,4%
<b>Bayern</b>	<b>1.293.292</b>	

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

Der Industriebesatz (Industriebeschäftigte je 1.000 Einwohner) liegt mit 118 über dem bayerischen Durchschnitt von 101.



Die größte Industriebranche in Oberfranken ist mit Abstand der Maschinenbau, dessen Beschäftigtenanteil auch über dem bayernweiten Gewicht liegt. Die zweitgrößte Branche ist die Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, deren Gewicht in Oberfranken mehr als doppelt so groß ist wie in Bayern insgesamt. Überdurchschnittlich vertreten sind auch die Textil- und Bekleidungsindustrie, die Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik / Verarbeitung von Steinen und Erden sowie die Herstellung von Möbeln.

	Beschäftigte, Anteile an Industrie insgesamt, 2020	
	Oberfranken	Bayern
Maschinenbau	21,2%	17,6%
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	12,9%	6,0%
Herst. v. Metallerzeugnissen	8,5%	8,3%
Nahrungs- u. Futtermittel-, Getränkeindustrie	7,5%	8,9%
Herst. v. Glas, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	7,8%	3,8%
Textil- und Bekleidungsindustrie	7,7%	1,7%
Herst. von Möbeln	5,5%	1,7%
Elektronik, EDV-Geräte	5,7%	7,3%
Elektrische Ausrüstungen	5,3%	8,4%
Straßenfahrzeugbau	4,7%	15,7%
Herst. v. Papier, Pappe und Waren daraus	2,5%	1,7%

### **Ansprechpartner**

**Volker Leinweber**

Leiter Volkswirtschaft

Telefon 089-551 78-133

Telefax 089-551 78-91-133

volker.Leinweber@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de